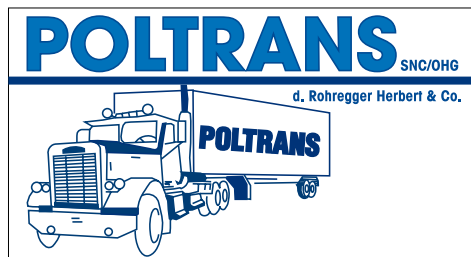


HECHTEPOST

NEWSLETTER

Februar / März 2026



www.eishockey-kaltern.com



PLAYOFF SPIELPLAN | ITALIAN HOCKEY LEAGUE | SAISON 2025 / 2026

					HALBFINALE					FINALE				
1	KALTERN													
8	FELTRE													
4	EPPAN													
5	PERGINE													
2	AOSTA													
7	FASSA													
3	VARESE													
6	ALLEGHE													



Spielplan Viertelfinale: Sa. 28. Februar (Home) Di. 3. März, Do. 5. März (Home), Sa. 7. März, Di. 10. März (Home).

Playoff Start

Rückblick zum bisherigen Saisonverlauf

Als amtierender Meister sind die Kalterer Hechte mit einer klaren Mission in die neue Saison gestartet: den Titel verteidigen.

Die Ausgangslage war vielversprechend. Der Kern der Meistermannschaft konnte gehalten werden, das eingespielte Gerüst blieb bestehen. Gleichzeitig wurden einige vielversprechende Jugendspieler behutsam eingebaut und punktuelle Verstärkungen als Ersatz für Abgänge verpflichtet – eine gesunde Mischung aus Kontinuität und frischem Wind.

Schwieriger Start nach dem Triumph

Nach einer gewonnenen Meisterschaft ist der Start in die neue Spielzeit bekanntlich kein Selbstläufer. Die Hechte mussten zunächst ihren Rhythmus finden. Einige Auftritte wirkten phasenweise durchschnittlich, doch entscheidend war: Die Spiele wurden gewonnen, auch wenn noch nicht alles glänzte.

Ein schmerzhafter Dämpfer folgte am 04.10.2026 im Derby gegen HC Eppan. Die deutliche Niederlage war eine herbe Klatzsche – und im Nachhinein wohl genau der Weckruf, den das Team brauchte.

Der Wendepunkt: 12 Siege in Serie

Auf das Derby folgte eine eindrucksvolle Reaktion. Die Hechte starteten eine beeindruckende Siegesserie von zwölf Spielen und zeigten dabei, warum sie Titelverteidiger sind. Spätestens in dieser Phase war klar: Die Mannschaft ist endgültig in der Meisterschaft angekommen. Struktur, Inten-

sität und Selbstverständnis stimmten wieder – die Hechte waren erneut das Maß aller Dinge. Die Regular Season wurde souverän auf Platz eins beendet.

Erstes Highlight: Coppa Italia in Mailand

Anfang Januar stand mit der Coppa Italia im Olympiastadion von Mailand das erste große Saisonhighlight an. Perfekt vorbereitet und mit breiter Brust angereist, zeigten die Hechte eine abgeklärte und dominante Leistung. Mit großem Selbstvertrauen sicherten sie sich souverän den ersten Titel der Saison – ein klares Statement an die Konkurrenz.

Dominanz in der Masterround

Auch in der anschließenden Masterround knüpften Micheal Sölva & Co. an diese Leistungen an. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle blieben sie konstant und fokussiert. Die mannschaftliche Geschlossenheit und Tiefe im Kader zahlten sich aus. Platz eins wurde vorzeitig fixiert – ein weiterer Beweis für die außergewöhnliche Stabilität dieses Teams.

Zwar verliefen die letzten, sportlich unbedeutenden Spiele nicht mehr nach Wunsch, doch am Gesamtbild ändert das nichts. Die Kalterer Hechte haben in dieser Saison eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie nicht satt sind. Rückschläge wurden in Motivation umgewandelt, junge Spieler integriert, Herausforderungen gemeistert und bereits ein Titel eingefahren.

Alles ist angerichtet für die Mission Titelverteidigung. Diese Mannschaft kann es. Und sie will es.

SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN

TOR	29	Samuel Rohregger	2002
	32	Kilian Pallabazzer	2003
VERTEIDIGUNG	3	Gabriel Pillon	2007
	4	Florian Massar	1998
	5	Mattia Clericuzio	2005
	7	Giovanni Reffo	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	9	Simon Bellet	2009
	13	Liam Bianco	2008
ANGRIFF	26	Emiliano Valentini	2004
	72	Michael Sölva	2000
	86	Jonas Schmid	2004
	6	Luca De Donà	1998
	10	Maximilian Sölva	2002
	12	Jonas Oberrauch	2003
	15	Mikael Saha (FIN)	1995
	16	David Galassiti	1999
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	25	Joonas Alanne (FIN)	1990
	27	Moritz Selva	2001
	37	Matteo Cappuccio	2001
	55	Florian Wieser	1989
	59	Andreas Vinatzer	1998
	88	Daniel Erlacher	1989
	95	Nicola Todesco	2007
Head Coach: Teemu Virtala Assistent Coach: Karl Anderlan			

datz
BAUUNTERNEHMEN

EW
ELEKTRO WIRTH & CO. KG

SPEZIALBIER-
BRAUEREI
FORST
BIRRA-BIÈRE-BEER-BIER


KALTERN
Kellerei . Cantina


Marlous reisen
Busunternehmen | servizio pullman
d. Weissensteiner M. & CO KG

SANOLL
LANDMASCHINEN

LandmaschinenSanoll-OberelInselstr.30-Neumarkt
Tel. 0471 81 33 55 - info@sanoll.it - www.sanoll.it

Auftakt zum Playoff-Viertelfinale in der Raiffeisen Arena!

Endlich ist es soweit, die schönste Zeit des Jahres steht vor der Tür - die Playoffs im Eishockey!! Monatelang haben alle Teams auf diese Phase hingearbeitet.

Der SV Kaltern rothoblaas hat sowohl den Grunddurchgang als auch die Master Round auf Tabellenplatz 1 abgeschlossen. Zudem konnte im Jänner die Coppa Italia gewonnen werden und folgerichtig sind die Hechte auf dem Papier der große Favorit auf den Titel in der IHL. Jetzt beginnt die Meisterschaft quasi nochmals von vorne, und alle Teams haben dieselbe Chance. Die Duelle werden im Best-of-5 Modus ausgetragen, die Teams welche zuerst drei Spiele für sich entscheiden ziehen ins Halbfinale ein. Durch den Sieg der Master Round genießen die Hechte Heimrecht in allen Playoff-Serien.

Mit dem HC Feltre wartet am Samstag Abend um 19:30 Uhr ein äußerst unangenehmer Gegner auf den SV Kaltern rothoblaas.

Feltre galt vor Saisonbeginn als klarer Kandidat für die Master Round, schloss die Regular Season nach vielen Problemen aber lediglich auf dem enttäuschenden 10. Platz ab. In der Qualification Round gelang schließlich die erhoffte Kehrtwende. Mit 8 Siegen aus 10 Spielen feierte Feltre den souveränen Playoffeinzug und mussten nur dem HC Fassa den Vortritt lassen. Die Mannschaft verfügt über ein gutes Kollektiv und kann drei ausgeglichene Li-

nien aufweisen, von der jede für Torgefahr sorgen kann. Die Hechte sollten jedenfalls gewarnt sein und den Gegner keinesfalls unterschätzen. Das dies nicht geschieht, dafür wird nicht zuletzt auch das Trainergespann um Teemu Virtala und Karl Anderlan sorgen. Dies zeugt auch von der Reife und der Erfahrung die die Hechte mittlerweile haben. Das Kernteam um Kapitän Michael Sölva spielt seit vielen Jahren zusammen und weis was benötigt wird um erfolgreiches Eishockey zu spielen.

Wir sind überzeugt, dass sich dies auch in den Playoffs nicht ändert und die Mannschaft genau jetzt ihr bestes Level erreichen wird, wenn wir wieder unser lauffintensives Spiel mit 4 Linien spielen. Wenn es gelingt dieses dem Gegner aufzuzwingen, dann stehen die Chancen auf den Auftaktsieg im Playoff-Viertelfinale gut.

Eine immer wichtigere Rolle spielen jetzt auch die Fans, peitschen wir die Hechte nach vorne, feuern wir sie lautstark an! Auf geats Mandor, auf geats Koltern, hol mor uns in Sieg!!

Spieltage Viertelfinale:

Samstag 28.02.26	19:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Feltre	
Dienstag 03.03.26	20:30 Uhr
HC Feltre - SV Kaltern Rothoblaas	
Donnerstag 05.03.26	20:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Feltre	
Samstag 07.03.26	19:30 Uhr
HC Feltre - SV Kaltern Rothoblaas	
Dienstag 10.03.26	20:30 Uhr
SV Kaltern Rothoblaas – HC Feltre	

SPIELAUFGSTELLUNG HC FELTRE

TOR	37	Jodie Manfroi	2000
	31	Stefano Bortoli	2003
VERTEIDIGUNG	3	Andrea Damin	2000
	5	Michele Vignoli	2000
	7	Giovanni Benetti	2007
	21	Timothy Voulfson	2005
	28	Ivan Sysak (UKR)	2001
	44	Christian Geronazzo	2003
ANGRIFF	73	Radovan Gabri (SLO)	1994
	93	Giorgio De Giacinto	2000
	4	Lorenzo Dall'Agnol	2000
	8	Matteo Dall'Agnol	1998
	10	Thomas Broch	1996
	11	Tobia Fantinell	2000
	12	Matteo Longhini	2004
	18	Francesco Forato	2007
	27	Austin David Wong (CAN)	2000
	40	Samuele Zampieri	2003
	55	Bruno Mraz (SLO)	1993
	77	Jozef Foltin (SLO)	1997
	81	Giacomo Marcazzan	2007
	87	Luca Cortese	2007
	91	Marco Da Forno	1998
	97	Fallou Mbow	2006
Head Coach: Martin Ekrt Assistent Coach: Edy De Boni			





Unsere kleinsten Hechte mit Begeisterung auf dem Eis

Nach dem Eislaufkurs in den Weihnachtsferien wollten viele Jungs und Mädchen gar nicht mehr vom Eis herunter. Die ersten Schritte auf Kufen waren geschafft – und bei einigen war schnell klar: Sie wollten unbedingt auch das Eishockey ausprobieren.

Nach ein paar Probereinheiten war die Begeisterung riesig. Das schnelle Spiel, der Puck, das gemeinsame Training – all das machte großen Spaß. Nach und nach bekamen die Kinder ihre erste eigene Eishockey-Ausrüstung. Ein ganz besonderes Highlight für die Knirpse! Mit Helm, Handschuhen und Schläger fühlten sie sich schon wie die Großen.

Von Training zu Training sind deutliche Fortschritte zu sehen. Die kleinen Hechte werden sicherer auf dem Eis, verbessern ihre Technik und lernen, als Team zusammenzuspielen. Dabei steht vor allem eines im Vordergrund: die Freude am Sport.

Mittlerweile zählen wir weit über 30 Kinder in der U8-Kategorie – eine großartige Entwicklung! In den vergangenen Wochen konnten unsere Nachwuchsspielerinnen

und -spieler auch erste U7-Spiele und Turniere bestreiten. Für viele war es das allererste „richtige“ Spiel – ein unvergessliches Erlebnis mit strahlenden Kinderaugen, viel Applaus und jeder Menge Stolz.

Bravo, kleine Hechte – macht weiter so und bleibt weiterhin so fleißig und begeistert dabei!



Ergebnisse der Jugendmannschaften:

U7: Turnier in Kaltern

U10: Turnier in Corvara

U12: Turnier in Meran

U14:
Storm Pinerolo vs. SV Kaltern/Lana 2:6
HC Valpellice vs. SV Kaltern/Lana 3:8
SV Kaltern/Lana vs. HC Pergine 8:2

U16:
SV Kaltern/Lana vs. Rittner Buam 3:0

U19:
HC Valpellice vs. SV Kaltern 3:0
Alps Ice Academy vs. SV Kaltern 7:1

DIE SPIELE DER JUGEND WERDEN PRÄSENTIERT VON

alperia

Die nächsten Spiele der Jugend:

U8: Samstag, 28.02.2026 11:00 Uhr
Turnier in Bruneck

U10: Sonntag, 08.03.2026 10:00 Uhr
Turnier in Kaltern

U12: Samstag, 07.03.2026 14:00 Uhr
Turnier in Corvara

U14: Sonntag, 01.03.2026 11:00 Uhr
SV Kaltern/Lana vs. HC Asiago
 Mittwoch, 04.03.2026 16:30 Uhr
SV Kaltern/Lana vs. HC Eppan
 Sonntag, 08.03.2026 16:30 Uhr
SV Kaltern/Lana vs. HC Meran

U16: Dienstag, 03.03.2026 18:30 Uhr
HC Bozen vs. SV Kaltern/Lana
 Samstag, 07.03.2026 11:30 Uhr
SV Kaltern/Lana vs. HC Bozen

U19: Sonntag, 01.03.2026 17:00 Uhr
SV Kaltern vs. HC Brixen/Wipptal



Alle Infos auf unserer neuen Website

